

Jägerliebe

Deutsches Volkslied

Aus dem Harz

Textfassung und Satz:

Eberhard H. Sartore (*1949)

S
A



1. Wer ja - gen will, — muß früh auf - stehn darf
Der hing' sein Büchs' — und Ta - schen um und
2. Ei du, mein lie - ber Jä - gers - mann, lauf
Noch ist kein Hirsch - lein auf der Heid, schläft

T
B

muß — früh auf - stehn darf
und — Ta - schen um und
lie - ber Jä - gers - mann, lauf
Hirsch - lein auf der Heid, schläft



1. 2. *cresc.*

ha - ben kei - ne Ruh; — zu! 1.) Im grü - nen Wald spa-
geh' dem Wal - de schnell dem Wal - de zu, — Ruh; 2.) Wenn ich mein Hörn - lein juch-
all's in gu - ter 1+2) juch - he! juch - he!



1. zie - ren gehn — auf grün - be - laub - - ter
2. bla - sen tu; — so lau - fen Fuchs — und
he! juch - he juch - he juch - he juch
1+2) juch - he juch

“Chorausgaben”

*Jägerliebe * Wer jagen will*

Volkslied aus dem Harz * Satz: Eberhard Sartore * Gemischter Chor
Thema: Jagd * Jagdlieder für gemischte Stimmen

Ausgaben machbarer Chormusik für Chöre unserer Zeit

